

## Befreit leben – Aber wie?

1. Hast du dir schon mal einen Vorsatz für ein neues Jahr genommen? Was war es und wie lange hast du es geschafft?

Uns Menschen fällt es unfassbar schwer, uns selbst zu verändern. Wirklich grundlegend können wir es auch nicht, zumindest nicht in dem Sinn, wie die Bibel es beschreibt. Auch als Christ stehst du im permanenten Konflikt mit deinen Gewohnheiten, deiner Prägung und der Begierde in dir – dem Wunsch etwas haben zu wollen, von dem du dir Sicherheit, Glück, Annahme und Wert versprichst. **Lies mal Galater 5,13-26.** Paulus schreibt diesen Text an eine junge Gemeinde, deren Mitglieder in der Spannung von Begierde bzw. dem Fleisch (d.h. der natürliche Mensch ohne Gott und seine Prägung) und dem Leben in der Freiheit von Jesus stehen.

2. Wenn du diesen Text liest, was meinst du ist für Paulus echte Freiheit? Dabei hilft dir vor allem Vers 13-14.
3. Warum ist es keine Freiheit, wenn ich einfach tue was ich will? Was sind die Folgen davon? (Vers 15+19-21)
4. Als Christ musst du nicht deinen Begierden gehorchen. Du kannst dich entscheiden, Gott zu gehorchen. Was hat Gott dir dafür gegeben und wie erlebst du das in deinem Alltag?
5. Christen versagen. Aber Sie wollen nicht das Sünde sich als Lebensprinzip einschleift. Wieso brauchen deswegen auch Christen jeden Tag neu die Wahrheiten des Evangeliums?
6. Lies nochmal die Früchte, die der Geist Gottes im Leben hervorbringen will (V. 22-23). Nach welcher sehnst du dich am meisten?
7. Was könntest du in der nächsten Woche konkret tun, damit Gottes Geist dein Leben bestimmen darf und nicht dein Fleisch?